

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Baden-Baden, Stadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

BAD.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	54.777	29.318	25.459	3,9	2,3	5,8	-0,1	-0,5	0,3
darunter 15-24 J.	5.187	2.535	2.652	11,7	8,8	14,6	0,3	-0,6	1,2
darunter 15-64 J.	33.857	17.467	16.390	0,2	-0,6	1,1	-0,3	-0,7	0,2
darunter 15 J. und älter	48.356	26.176	22.180	5,1	3,2	7,4	0,1	-0,4	0,6
darunter AusländerInnen	6.924	3.640	3.284	17,8	25,5	10,3	2,7	2,4	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	54.777	29.318	25.459	3,9	2,3	5,8	-0,1	-0,5	0,3
deutsch	47.853	25.678	22.175	2,1	-0,3	5,2	-0,5	-0,9	-0,1
ausländisch	6.924	3.640	3.284	17,8	25,5	10,3	2,7	2,4	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.187	2.535	2.652	11,7	8,8	14,6	0,3	-0,6	1,2
deutsch	4.457	2.147	2.310	13,4	8,1	18,8	0,0	-0,6	0,7
ausländisch	730	388	342	2,1	12,8	-7,8	2,1	-0,3	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	33.857	17.467	16.390	0,2	-0,6	1,1	-0,3	-0,7	0,2
deutsch	28.556	14.653	13.903	-2,3	-4,7	0,2	-0,9	-1,4	-0,4
ausländisch	5.301	2.814	2.487	16,9	28,1	6,5	3,2	2,9	3,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BAD.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	8,0	13,5	2,1	0,8	2,2	-0,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	26.014	14.333	11.681	10,4	14,8	5,5	0,8	2,4	-1,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.164	1.500	1.664	-8,8	2,1	-16,8	1,1	0,9	1,3
darunter TürklInnen	297	92	205	-13,2	15,0	-21,8	0,0	16,5	-6,0
darunter ItalienerInnen	281	103	178	-14,8	-3,7	-20,2	-0,4	-3,7	1,7
darunter JugoslawInnen ¹	141	62	79	-61,3	-69,6	-50,6	135,0	313,3	75,6
darunter GriechInnen	28	11	17	33,3	-8,3	88,9	12,0	0,0	21,4
darunter KroatInnen	170	110	60	46,6	69,2	17,6	-0,6	-1,8	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BAD.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	8,0	13,5	2,1	0,8	2,2	-0,9
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	3.134	1.742	1.392	7,2	6,5	8,2	2,1	2,5	1,5
darunter 25 - 34 Jahre	6.002	3.466	2.536	-18,3	-14,0	-23,5	0,6	2,8	-2,2
darunter 35 - 44 Jahre	7.667	4.127	3.540	-5,1	0,8	-11,1	-5,7	-3,7	-8,0
darunter 45 - 54 Jahre	8.313	4.468	3.845	44,4	50,8	37,6	4,9	5,6	4,0
darunter 55 - 64 Jahre	3.864	1.940	1.924	38,1	63,7	19,3	5,4	7,1	3,7
darunter 65 Jahre und mehr	202	91	111	57,8	97,8	35,4	-1,9	-1,1	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	-	-	-	0,8	2,3	-0,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	357	*	*	-	-	-	0,8	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	15	*	*	-	-	-	7,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	5.621	1.270	4.351	-	-	-	-5,1	-6,1	-4,8
darunter IV Technische Berufe	1.321	337	984	-	-	-	-0,5	5,3	-2,3
darunter V Dienstleistungsberufe	21.646	14.015	7.631	-	-	-	2,5	3,0	1,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	222	134	88	-	-	-	8,3	8,1	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BAD.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	26.014	14.333	11.681	-	-	-	0,8	2,5	-1,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	279	*	*	-	-	-	2,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	11	*	*	-	-	-	10,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	4.445	993	3.452	-	-	-	-5,3	-7,4	-4,7
darunter IV Technische Berufe	1.267	326	941	-	-	-	-0,8	4,5	-2,5
darunter V Dienstleistungsberufe	19.806	12.816	6.990	-	-	-	2,3	3,2	0,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	206	129	77	-	-	-	5,6	6,6	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BAD.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.164	1.500	1.664	-	-	-	1,1	0,9	1,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	78	9	69	-	-	-	-3,7	-35,7	3,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	4	0	4	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	1.174	277	897	-	-	-	-4,3	-1,4	-5,2
darunter IV Technische Berufe	54	11	43	-	-	-	8,0	37,5	2,4
darunter V Dienstleistungsberufe	1.838	1.198	640	-	-	-	4,6	1,4	10,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	16	5	11	-	-	-	60,0	66,7	57,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BAD.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	29.182	15.834	13.348	8,0	13,5	2,1	0,8	2,2	-0,9
davon mit Angabe	23.736	12.948	10.788	4,9	10,3	-0,9	-0,3	1,3	-2,2
darunter ohne Berufsausbildung	3.786	2.162	1.624	-13,9	-10,4	-18,1	1,3	3,1	-1,0
darunter mit Berufsausbildung	17.565	9.703	7.862	7,4	13,6	0,7	-1,3	0,6	-3,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.385	1.083	1.302	27,5	39,0	19,2	4,4	4,3	4,4
davon ohne Angabe	5.446	2.886	2.560	23,5	30,1	16,8	6,0	6,8	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BAD.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	26.014	14.333	11.681	-	-	-	0,8	2,4	-1,2
davon mit Angabe	21.405	11.872	9.533	-	-	-	-0,2	1,5	-2,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.985	1.754	1.231	-	-	-	1,6	4,2	-1,9
darunter mit Berufsausbildung ²	16.182	9.105	7.077	-	-	-	-1,0	0,8	-3,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.238	1.013	1.225	-	-	-	3,4	3,5	3,3
davon ohne Angabe	4.609	2.461	2.148	-	-	-	5,3	7,2	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BAD.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.164	1.500	1.664	-	-	-	1,1	0,9	1,3
davon mit Angabe	2.330	1.076	1.254	-	-	-	-1,6	-0,5	-2,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	801	408	393	-	-	-	0,3	-1,2	1,8
darunter mit Berufsausbildung ²	1.382	598	784	-	-	-	-4,6	-1,8	-6,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	147	70	77	-	-	-	22,5	18,6	26,2
davon ohne Angabe	834	424	410	-	-	-	9,4	4,4	15,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

BAD.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	7.668	5.048	2.620	34,9	28,3	49,5	2,5	2,0	3,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	4.916	3.365	1.551	19,4	13,1	35,8	5,4	3,2	10,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	2.752	1.683	1.069	75,4	75,7	75,0	-2,3	-0,2	-5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	4.916	3.365	1.551	19,4	13,1	35,8	5,4	3,2	10,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	4.384	2.989	1.395	16,8	9,7	35,4	4,8	2,5	9,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	527	373	154	47,2	51,0	38,7	11,7	9,1	18,5
darunter TürkInnen	73	46	27	19,7	4,5	58,8	14,1	7,0	28,6
darunter ItalienerInnen	70	38	32	40,0	22,6	68,4	18,6	-2,6	60,0
darunter JugoslawInnen ¹	41	32	9	5,1	3,2	12,5	215,4	220,0	200,0
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	36	27	9	50,0	50,0	50,0	28,6	22,7	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BAD.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	4.916	3.365	1.551	19,4	13,1	35,8	5,4	3,2	10,6
darunter unter 15 J.	25	9	16	127,3	28,6	300,0	316,7	200,0	433,3
darunter 15-24 J.	999	560	439	13,1	13,8	12,3	4,8	5,5	4,0
darunter 25-34 J.	625	426	199	17,9	2,2	76,1	12,0	2,4	40,1
darunter 35-44 J.	856	720	136	4,1	-0,1	34,7	-0,8	-3,7	18,3
darunter 45-54 J.	834	667	167	41,6	34,7	77,7	12,6	9,0	29,5
darunter 55-64 J.	742	524	218	3,3	1,7	7,4	1,2	1,6	0,5
darunter über 65 J.	835	459	376	48,0	39,9	59,3	3,9	6,0	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.916	3.365	1.551	-	-	-	5,4	3,2	10,6
davon mit Angabe	2.169	1.491	678	-	-	-	2,4	1,3	4,8
darunter ohne Berufsausbildung	598	395	203	-	-	-	4,0	3,7	4,6
darunter mit Berufsausbildung	1.518	1.071	447	-	-	-	1,7	0,8	4,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	53	25	28	-	-	-	1,9	-13,8	21,7
davon ohne Angabe	2.747	1.874	873	-	-	-	8,0	4,8	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	2.752	1.683	1.069	75,4	75,7	75,0	-2,3	-0,2	-5,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	2.463	1.535	928	75,1	76,0	73,5	-2,4	0,3	-6,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	288	147	141	77,8	70,9	85,5	-1,7	-5,8	2,9
darunter TürkInnen	45	19	26	80,0	90,0	73,3	21,6	35,7	13,0
darunter ItalienerInnen	43	18	25	104,8	100,0	108,3	7,5	0,0	13,6
darunter JugoslawInnen ¹	28	10	18	-3,4	-37,5	38,5	3,7	42,9	-10,0
darunter GriechInnen	4	*	*	-	-	-	33,3	-	-
darunter KroatInnen	29	18	11	61,1	63,6	57,1	-6,5	5,9	-21,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BAD.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	2.752	1.683	1.069	75,4	75,7	75,0	-2,3	-0,2	-5,5
darunter 15-24 J.	317	173	144	29,4	43,0	16,1	-4,8	-4,4	-5,3
darunter 25-34 J.	664	414	250	69,8	60,5	88,0	0,3	1,0	-0,8
darunter 35-44 J.	739	475	264	63,9	67,3	58,1	-8,1	-1,0	-18,5
darunter 45-54 J.	716	446	270	126,6	119,7	138,9	5,0	3,0	8,4
darunter 55-64 J.	282	160	122	102,9	97,5	110,3	-6,6	-4,8	-
darunter über 65 J.	*	19	*	-	72,7	-	-	35,7	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	2.752	1.683	1.069	-	-	-	-2,3	-0,2	-5,5
davon mit Angabe	1.355	851	504	-	-	-	2,0	1,7	2,6
darunter ohne Berufsausbildung	293	162	131	-	-	-	5,0	5,2	4,8
darunter mit Berufsausbildung	1.017	662	355	-	-	-	0,6	0,2	1,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	45	27	18	-	-	-	18,4	22,7	12,5
davon ohne Angabe	1.397	832	565	-	-	-	-6,2	-2,0	-11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BAD.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	660	238	422	-2,9	10,7	-9,2	9,5	10,7	8,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	221	64	157	-9,8	10,3	-16,0	21,4	33,3	17,2
darunter Kleingründungen	257	105	152	-38,7	-31,8	-42,6	-4,8	-2,8	-6,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	182	69	113	1.037,5	2.200,0	769,2	20,5	16,9	22,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BAD.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	35.464	19.766	15.698	3,9	4,8	2,8	1,4	2,0	0,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	3,6	5,1	1,8	0,8	2,2	-0,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	4.916	3.365	1.551	11,8	8,3	20,0	5,4	3,2	10,6
BeamtenInnen ²	888	490	398	-0,8	3,8	-5,9	0,0	3,4	-3,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	478	169	309	-26,3	-18,8	-29,9	5,8	8,3	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BAD.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	8,0	13,5	2,1	0,8	2,2	-0,9
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	24.215	11.452	12.763	7,8	12,3	4,1	-0,2	1,3	-1,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4.964	4.381	583	12,1	19,0	-21,6	6,2	5,1	15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	888	490	398	-0,1	49,8	-29,2	0,0	3,4	-3,9
darunter VZ BeamtInnen	617	243	374	-14,3	34,3	-30,6	-1,9	-0,8	-2,6
darunter TZ BeamtInnen	271	247	24	60,4	69,2	4,3	4,6	7,9	-20,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BAD.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	6,9	6,9	6,9	-	-	-	13,1	3,0	23,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,1	6,1	-	-	-	24,4	4,1	45,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	8,1	-	-	-	8,1	5,3	11,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,3	8,5	-	-	-	19,7	10,6	26,9
darunter AusländerInnen	19,2	20,9	17,5	-	-	-	13,6	5,6	22,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BAD.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,1	2,6	-	-	-	26,3	0,0	44,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,4	3,5	-	-	-	30,4	0,0	52,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,9	-	-	-	12,5	4,0	31,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,5	3,4	-	-	-	25,0	4,2	36,0
darunter AusländerInnen	3,9	3,3	4,4	-	-	-	25,8	6,5	41,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BAD.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	4,5	4,8	4,3	-	-	-	7,1	4,3	13,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,6	-	-	-	18,2	4,0	36,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	-	-	-	6,0	6,0	6,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	5,2	-	-	-	19,0	14,3	23,8
darunter AusländerInnen	15,3	17,6	13,1	-	-	-	10,9	5,4	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BAD.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.817	898	919	-	-	-	13,4	4,2	24,2
darunter SGB II	1.194	624	570	-	-	-	8,5	5,2	12,4
darunter SGB III	623	274	349	-	-	-	24,1	1,9	49,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	28	16	12	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	525	299	226	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	156	69	87	-	-	-	25,8	4,5	50,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	588	287	301	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	330	147	183	-	-	-	25,0	16,7	32,6
darunter Alleinerziehende	188	177	11	-	-	-	1,1	0,0	22,2
darunter Behinderte	99	44	55	-	-	-	-2,0	-4,3	0,0
darunter Ausländer	548	294	254	-	-	-	15,1	10,9	20,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	38	17	21	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	164	84	80	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	88	46	42	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BAD.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	623	274	349	-	-	-	24,1	1,9	49,8
darunter unter 25	82	33	49	-	-	-	28,1	3,1	53,1
darunter über 50	200	94	106	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	123	51	72	-	-	-	26,8	13,3	38,5
darunter Alleinerziehende	22	19	3	-	-	-	-12,0	-17,4	50,0
darunter Behinderte	31	13	18	-	-	-	10,7	30,0	0,0
darunter Ausländer	111	46	65	-	-	-	29,1	12,2	44,4
darunter Ausländer unter 25	15	6	9	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	26	11	15	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	15	6	9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

BAD.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.194	624	570	-	-	-	8,5	5,2	12,4
darunter unter 25 J.	73	36	37	-	-	-	21,7	5,9	42,3
darunter über 50 J.	389	193	196	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	207	96	111	-	-	-	24,0	18,5	29,1
darunter Alleinerziehende	166	158	8	-	-	-	3,1	2,6	14,3
darunter Behinderte	68	31	37	-	-	-	-5,6	-11,4	0,0
darunter Ausländer	437	247	190	-	-	-	12,1	10,3	14,5
darunter Ausländer unter 25 J.	23	11	12	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	138	73	65	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	73	40	33	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BAD.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.817	898	919	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.807	894	913	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	850	424	426	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	828	406	422	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	129	64	65	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	11	5	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	623	274	349	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	621	272	349	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	203	73	130	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	357	169	188	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	61	30	31	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	3	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.194	624	570	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.185	621	564	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	648	351	297	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	471	237	234	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	66	33	33	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.212	1.728	1.484	-	-	-	-2,8	-4,8	-0,5
davon erwerbsfähig	2.390	1.323	1.067	-	-	-	-2,7	-5,3	0,8
davon nicht erwerbsfähig	822	405	417	-	-	-	-3,3	-3,3	-3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	7,1	7,6	6,5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	2.390	1.323	1.067	-	-	-	-2,7	-5,3	0,8
darunter Deutsche	1.451	778	673	-	-	-	-3,9	-7,5	0,6
darunter Ausländer	928	541	387	-	-	-	-1,0	-2,0	0,5
darunter Alleinerziehende	340	322	18	-	-	-	-4,2	-5,6	28,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	691	420	271	-	-	-	-2,0	-3,7	0,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	414	253	161	-	-	-	12,2	8,6	17,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	227	139	88	-	-	-	-32,4	-31,5	-33,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BAD.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	528	237	291	-	-	-	-11,3	-22,0	0,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	46	23	23	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	106	44	62	-	-	-	-6,2	-34,3	34,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	16	8	8	-	-	-	-33,3	-38,5	-27,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	60	29	31	-	-	-	1,7	0,0	3,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	90	34	56	-	-	-	13,9	21,4	9,8
darunter ESG Einstiegsgeld	5	2	3	-	-	-	-50,0	-33,3	-50,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	2	3	-	-	-	-50,0	-33,3	-50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	2	1	1	-	-	-	100,0	0,0	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	22	14	8	-	-	-	-21,4	-12,5	-33,3
darunter E Freie Förderung	2	1	1	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	29	18	11	-	-	-	-29,3	-21,7	-35,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	224	106	118	-	-	-	-30,4	-27,4	-33,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	7	5	2	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	76	33	43	-	-	-	-14,6	-8,3	-20,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	1	0	1	-	-	-	-85,7	-100,0	-66,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	37	17	20	-	-	-	-5,1	-26,1	17,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	5	2	3	-	-	-	-50,0	-66,7	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	2	3	-	-	-	-50,0	-66,7	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	22	14	8	-	-	-	-21,4	16,7	-50,0
darunter E Freie Förderung	2	1	1	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	2	1	1	-	-	-	-66,7	-75,0	-66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	570	279	291	20,5	9,8	32,9	-4,8	4,5	-12,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	45	13	32	32,4	18,2	39,1	45,2	116,7	28,0
darunter mit Hauptschulabschluss	123	55	68	6,0	-17,9	38,8	-16,3	-6,8	-22,7
darunter mit Realschulabschluss	159	77	82	24,2	8,5	43,9	-7,6	16,7	-22,6
darunter mit FH-/HS-Reife	243	134	109	24,6	27,6	21,1	-2,4	-1,5	-3,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	570	51	519	-	-	-	-4,8	-16,4	-3,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	243	7	236	-	-	-	-2,4	-22,2	-1,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	159	15	144	-	-	-	-7,6	-25,0	-5,3
mit Hauptschulabschluß	123	19	104	-	-	-	-16,3	-24,0	-14,8
ohne Hauptschulabschluß	45	10	35	-	-	-	45,2	42,9	45,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BAD.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	201	106	95	48,9	35,9	66,7	2,0	1,0	3,3
darunter mit Hauptschulabschluss	8	2	6	-70,4	-85,7	-53,8	14,3	-33,3	50,0
darunter mit mittlerem Abschluss	69	37	32	122,6	32,1	966,7	-19,8	-30,2	-3,0
darunter mit FH-/HS-Reife	124	67	57	61,0	86,1	39,0	19,2	36,7	3,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	201	18	183	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	8	1	7	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	69	9	60	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	124	8	116	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BAD.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	*	*	135	-	-	-27,8	-	-	-31,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	*	*	0	-	-	-100,0	-	-	-100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	94	28	66	-38,2	-54,8	-26,7	-40,9	-59,4	-26,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	87	39	48	-39,6	-47,3	-31,4	-37,4	-41,8	-33,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	39	18	21	-20,4	-40,0	10,5	18,2	5,9	31,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BAD.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	276	106	170	-	-	-	-22,7	-33,3	-14,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	236	86	150	-	-	-	-17,5	-29,5	-8,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	39	20	19	-	-	-	-44,3	-45,9	-42,4
darunter TürkInnen	7	4	3	-	-	-	-46,2	-50,0	-40,0
darunter ItalienerInnen	9	6	3	-	-	-	-25,0	0,0	-50,0
darunter JugoslawInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

BAD.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	276	106	170	-	-	-	-22,7	-33,3	-14,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	119	43	76	-	-	-	-23,7	-39,4	-10,6
darunter in Fördermaßnahmen	24	11	13	-	-	-	-	-	-38,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	40	16	24	-	-	-	-	-	-
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	5	*	*	-	-	-	66,7	-	-
darunter ohne Angabe des Verbleibs	88	33	55	-	-	-	-55,6	-59,1	-36,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BAD.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	3.525	2.068	1.457	71,4	77,5	63,5	1,2	4,2	-2,8
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.977	1.062	915	73,3	74,1	72,3	1,0	5,9	-4,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	27	10	17	-37,2	-47,4	-29,2	-30,8	-23,1	-34,6
darunter Berufsfachschulen	404	250	154	59,7	74,8	40,0	-8,6	-3,5	-15,8
darunter Berufskollegs	479	321	158	14,9	16,7	11,3	1,3	0,6	2,6
darunter Berufsoberschulen ¹	101	65	36	110,4	160,0	56,5	1,0	-8,5	24,1
darunter Berufliche Gymnasien	130	56	74	83,1	124,0	60,9	7,4	16,7	1,4
darunter Fachschulen	12	11	1	-33,3	-15,4	-80,0	-36,8	-26,7	-75,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	395	293	102	507,7	432,7	920,0	19,0	14,5	34,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BAD.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	3.525	347	3.178	-	-	-	1,2	-3,3	1,7
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.977	154	1.823	-	-	-	1,0	-2,5	1,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	27	8	19	-	-	-	-30,8	-38,5	-26,9
darunter Berufsfachschulen	404	79	325	-	-	-	-8,6	-7,1	-
darunter Berufskollegs	479	63	416	-	-	-	1,3	-1,6	1,7
darunter Berufsoberschulen ¹	101	3	98	-	-	-	1,0	-50,0	4,3
darunter Berufliche Gymnasien	130	5	125	-	-	-	7,4	400,0	4,2
darunter Fachschulen	12	1	11	-	-	-	-36,8	0,0	-38,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	395	34	361	-	-	-	19,0	9,7	19,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BAD.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	1.543	860	683	19,3	21,1	17,2	5,8	8,4	2,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	1.446	816	630	20,7	23,4	17,3	6,0	8,9	2,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	97	44	53	2,1	-10,2	15,2	2,1	0,0	3,9
darunter TürkInnen	30	12	18	57,9	71,4	50,0	36,4	71,4	20,0
darunter ItalienerInnen	15	3	12	-21,1	-66,7	20,0	-11,8	-40,0	0,0
darunter JugoslawInnen ¹	5	*	*	-16,7	-	-	-16,7	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	5	*	*	-37,5	-	-	-28,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BAD.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.543	860	683	-	-	-	5,8	8,4	2,6
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	276	116	160	-	-	-	6,2	4,5	7,4
darunter 19 bis 24 J.	1.105	638	467	-	-	-	6,8	10,2	2,4
darunter 25 - 34 J.	135	83	52	-	-	-	-6,9	-5,7	-8,8
darunter über 35 J.	27	23	4	-	-	-	42,1	53,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,8	2,9	2,7	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	13,4	12,0	14,7	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	35,3	40,8	29,9	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	2,5	2,9	2,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BAD.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	1.543	860	683	-	-	-	5,8	8,4	2,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	790	581	209	-	-	-	0,9	3,6	-5,9
darunter Gesundheitswesen	180	165	15	-	-	-	15,4	16,2	7,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	165	111	54	-	-	-	20,4	18,1	25,6
darunter Beherbergung	138	81	57	-	-	-	-12,1	-10,0	-14,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	68	56	12	-	-	-	-4,2	-5,1	0,0
darunter Gastronomie	67	36	31	-	-	-	-8,2	-12,2	-3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	32	29	3	-	-	-	23,1	38,1	-40,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	35	28	7	-	-	-	9,4	-3,4	133,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	34	27	7	-	-	-	17,2	12,5	40,0
darunter Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reiseleistungen	32	26	6	-	-	-	33,3	36,8	20,0
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen	39	22	17	-	-	-	457,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	1.543	860	683	-	-	-	5,8	8,4	2,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	851	466	385	-	-	-	11,5	35,9	-8,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	108	12	96	-	-	-	-3,6	33,3	-6,8
darunter Beherbergung	138	81	57	-	-	-	-12,1	-10,0	-14,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	70	15	55	-	-	-	-2,8	7,1	-5,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	165	111	54	-	-	-	20,4	18,1	25,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46	15	31	-	-	-	2,2	15,4	-3,1
darunter Gastronomie	67	36	31	-	-	-	-8,2	-12,2	-3,1
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen	39	22	17	-	-	-	457,1	-	-
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von	20	4	16	-	-	-	66,7	-	-
darunter Gesundheitswesen	180	165	15	-	-	-	15,4	16,2	7,1
darunter Maschinenbau	18	5	13	-	-	-	20,0	25,0	18,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	-	-	-	0,8	2,2	-0,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	13.944	9.512	4.432	-	-	-	-3,3	1,1	-11,4
darunter Gesundheitswesen	2.731	2.199	532	-	-	-	3,9	4,6	1,1
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	2.840	1.561	1.279	-	-	-	1,2	3,7	-1,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.785	1.413	372	-	-	-	10,0	9,7	11,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.087	892	195	-	-	-	-0,5	2,2	-11,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.273	685	588	-	-	-	3,9	-3,5	14,2
darunter Beherbergung	1.042	659	383	-	-	-	-0,8	1,4	-4,3
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	811	570	241	-	-	-	-5,1	-4,4	-6,9
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Untern	728	526	202	-	-	-	59,6	66,5	44,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	699	509	190	-	-	-	6,2	7,4	3,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	948	498	450	-	-	-	-0,7	-2,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	-	-	-	0,8	2,2	-0,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	13.232	7.480	5.752	-	-	-	3,9	13,7	-6,6
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, I	2.840	1.561	1.279	-	-	-	1,2	3,7	-1,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.037	140	897	-	-	-	0,8	7,7	-0,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.273	685	588	-	-	-	3,9	-3,5	14,2
darunter Gesundheitswesen	2.731	2.199	532	-	-	-	3,9	4,6	1,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	948	498	450	-	-	-	-0,7	-2,5	1,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur v	557	107	450	-	-	-	-5,3	-10,1	-4,1
darunter Maschinenbau	491	61	430	-	-	-	6,3	-7,6	8,6
darunter Beherbergung	1.042	659	383	-	-	-	-0,8	1,4	-4,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.785	1.413	372	-	-	-	10,0	9,7	11,0
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von be	528	157	371	-	-	-	-1,3	-9,8	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	660	238	422	-	-	-	9,5	10,7	8,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	546	226	320	-	-	-	7,9	15,9	2,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	178	59	119	-	-	-	14,1	34,1	6,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	66	57	9	-	-	-	22,2	39,0	-30,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	78	29	49	-	-	-	8,3	0,0	14,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	75	26	49	-	-	-	5,6	-7,1	14,0
I Gastgewerbe	49	21	28	-	-	-	0,0	31,3	-15,2
J Information u. Kommunikation	25	8	17	-	-	-	-19,4	14,3	-29,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	27	8	19	-	-	-	0,0	-20,0	11,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	12	7	5	-	-	-	33,3	16,7	66,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	27	6	21	-	-	-	12,5	50,0	5,0
P Erziehung u. Unterricht	9	5	4	-	-	-	-18,2	-16,7	-20,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	20	4	16	-	-	-	66,7	0,0	100,0
F Baugewerbe	53	3	50	-	-	-	47,2	50,0	47,1
H Verkehr u. Lagerei	14	2	12	-	-	-	-17,6	-66,7	9,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	2	7	-	-	-	-	-	-
D Energieversorgung	9	1	8	-	-	-	-35,7	-75,0	-20,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	9	0	9	-	-	-	-55,0	-100,0	-25,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BAD.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	660	238	422	-	-	-	9,5	10,7	8,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	546	166	380	-	-	-	1,1	-12,2	8,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	178	59	119	-	-	-	14,1	34,1	6,3
F Baugewerbe	53	3	50	-	-	-	47,2	50,0	47,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	78	29	49	-	-	-	8,3	0,0	14,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	75	26	49	-	-	-	5,6	-7,1	14,0
I Gastgewerbe	49	21	28	-	-	-	0,0	31,3	-15,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	27	6	21	-	-	-	12,5	50,0	5,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	27	8	19	-	-	-	0,0	-20,0	11,8
J Information u. Kommunikation	25	8	17	-	-	-	-19,4	14,3	-29,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	20	4	16	-	-	-	66,7	0,0	100,0
H Verkehr u. Lagerei	14	2	12	-	-	-	-17,6	-66,7	9,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	66	57	9	-	-	-	22,2	39,0	-30,8
C Verarbeitendes Gewerbe	9	0	9	-	-	-	-55,0	-100,0	-25,0
D Energieversorgung	9	1	8	-	-	-	-35,7	-75,0	-20,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	2	7	-	-	-	-	-	-
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	12	7	5	-	-	-	33,3	16,7	66,7
P Erziehung u. Unterricht	9	5	4	-	-	-	-18,2	-16,7	-20,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BAD.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.916	3.365	1.551	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35	25	10	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	6	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	287	188	99	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	8	3	5	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	141	68	73	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	935	709	226	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	209	57	152	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	650	454	196	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	326	206	120	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	54	44	10	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	213	113	100	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	565	358	207	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	227	125	102	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	*	*	10	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	88	66	22	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	554	462	92	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	190	144	46	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	225	167	58	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	189	172	17	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BAD.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.752	1.683	1.069	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	185	85	100	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	86	34	52	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	359	246	113	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	143	34	109	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	383	237	146	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	142	94	48	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44	33	11	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	146	63	83	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	352	230	122	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	181	88	93	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	10	6	4	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	40	31	9	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	307	232	75	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	163	119	44	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	131	99	32	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	55	42	13	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BAD.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	276	106	170	-	-	-	-22,7	-33,3	-14,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	131	80	51	-	-	-	-39,4	-42,4	-33,8
darunter Warenkaufleute	54	26	28	-	-	-	-21,7	-38,1	3,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	33	20	13	-	-	-	-26,7	-25,9	-27,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	12	12	0	-	-	-	-42,9	-42,9	-
darunter GästebetreuerInnen	12	9	3	-	-	-	-33,3	-18,2	-57,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	9	6	3	-	-	-	-47,1	0,0	-72,7
darunter GartenbauerInnen	8	4	4	-	-	-	0,0	-20,0	33,3
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	3	3	0	-	-	-	-	-	-
darunter MetallverbinderInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter SchmiedInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter SicherheitswahrerInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	276	106	170	-	-	-	-22,7	-33,3	-14,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	141	65	76	-	-	-	-38,4	-29,3	-44,5
darunter Warenkaufleute	54	26	28	-	-	-	-21,7	-38,1	3,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	33	20	13	-	-	-	-26,7	-25,9	-27,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	8	0	8	-	-	-	0,0	-	-
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	6	0	6	-	-	-	20,0	-	20,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	4	0	4	-	-	-	-	-	-
darunter BauausstatterInnen	4	0	4	-	-	-	-	-	-
darunter GartenbauerInnen	8	4	4	-	-	-	0,0	-20,0	33,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	3	0	3	-	-	-	-	-	-
darunter GästebetreuerInnen	12	9	3	-	-	-	-33,3	-18,2	-57,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	9	6	3	-	-	-	-47,1	0,0	-72,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	1.543	860	683	19,3	21,1	17,2	5,8	8,4	2,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	989	721	268	21,3	23,5	17,0	6,0	7,9	1,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	165	154	11	13,8	15,8	-8,3	20,4	19,4	37,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	223	153	70	29,7	22,4	48,9	5,7	10,1	-2,8
darunter Warenkaufleute	176	110	66	87,2	66,7	135,7	18,1	18,3	17,9
darunter GästebetreuerInnen	140	94	46	-4,8	5,6	-20,7	-13,0	-13,8	-11,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	118	79	39	293,3	338,9	225,0	0,9	0,0	2,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	63	53	10	12,5	26,2	-28,6	5,0	8,2	-9,1
darunter KörperpflegerInnen	26	23	3	-45,8	-47,7	-25,0	8,3	4,5	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	27	19	8	12,5	58,3	-33,3	8,0	35,7	-27,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	25	18	7	66,7	50,0	133,3	19,0	12,5	40,0
darunter KünstlerInnen verw. Berufe	26	18	8	36,8	63,6	0,0	4,0	12,5	-11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	1.543	860	683	19,3	21,1	17,2	5,8	8,4	2,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	924	467	457	31,4	37,0	26,9	1,2	4,2	-1,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	223	153	70	29,7	22,4	48,9	5,7	10,1	-2,8
darunter Warenkaufleute	176	110	66	87,2	66,7	135,7	18,1	18,3	17,9
darunter MechanikerInnen	61	4	57	35,6	-	26,7	5,2	0,0	5,6
darunter GästebetreuerInnen	140	94	46	-4,8	5,6	-20,7	-13,0	-13,8	-11,5
darunter ElektrikerInnen	51	5	46	4,1	-	-4,2	0,0	66,7	-4,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	44	0	44	91,3	-	91,3	-10,2	-	-8,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	118	79	39	293,3	338,9	225,0	0,9	0,0	2,6
darunter SpeisenbereiterInnen	48	12	36	6,7	0,0	9,1	-17,2	0,0	-21,7
darunter MalerInnen, verw. Berufe	31	3	28	29,2	-	21,7	3,3	0,0	3,7
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	32	7	25	255,6	-	212,5	10,3	16,7	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	8,0	13,5	2,1	0,8	2,2	-0,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	16.867	12.041	4.826	18,8	15,6	27,7	4,3	2,6	8,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.179	3.942	1.237	5,4	4,1	9,8	2,3	2,4	2,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.073	1.861	212	12,7	13,6	5,0	2,6	2,9	-0,5
darunter Warenkaufleute	2.255	1.563	692	16,4	8,8	38,4	5,6	4,1	9,0
darunter DolmetscherInnen, BibliothekarInnen	2.373	1.307	1.066	112,8	129,7	95,2	1,8	2,5	1,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	950	809	141	26,3	31,8	2,2	2,6	4,4	-6,6
darunter Reinigungsberufe	970	788	182	9,7	11,8	1,7	4,4	4,1	5,8
darunter GästebetreuerInnen	969	651	318	12,3	17,3	3,2	1,1	-0,3	4,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	938	408	530	17,3	20,7	14,7	-2,5	0,0	-4,3
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	365	356	9	-16,1	-16,4	0,0	5,8	5,3	28,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	795	356	439	41,5	46,5	37,6	4,9	6,0	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BAD.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29.182	15.834	13.348	8,0	13,5	2,1	0,8	2,2	-0,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	14.335	7.915	6.420	15,7	16,5	14,8	1,0	2,2	-0,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.179	3.942	1.237	5,4	4,1	9,8	2,3	2,4	2,0
darunter DolmetscherInnen, BibliothekarInnen	2.373	1.307	1.066	112,8	129,7	95,2	1,8	2,5	1,0
darunter Warenkaufleute	2.255	1.563	692	16,4	8,8	38,4	5,6	4,1	9,0
darunter Landverkehr	660	39	621	0,2	11,4	-0,5	-8,8	-23,5	-7,7
darunter TechnikerInnen	630	73	557	-11,0	-12,0	-10,9	-1,6	-5,2	-1,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	938	408	530	17,3	20,7	14,7	-2,5	0,0	-4,3
darunter ElektrikerInnen	459	16	443	-5,7	60,0	-7,1	-2,3	6,7	-2,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	795	356	439	41,5	46,5	37,6	4,9	6,0	4,0
darunter SchlosserInnen	446	7	439	22,5	16,7	22,6	-7,7	-12,5	-7,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	600	204	396	-11,8	-14,3	-10,4	-4,6	-8,5	-2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BAD.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	617	243	374	-14,3	34,3	-30,6	-1,9	-0,8	-2,6
darunter höherer Dienst	175	53	122	1,2	39,5	-9,6	0,6	12,8	-3,9
darunter gehobener Dienst	330	141	189	-6,0	43,9	-25,3	-1,8	-1,4	-2,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	112	49	63	-34,5	8,9	-50,0	-5,9	-10,9	-1,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BAD.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	271	247	24	60,4	69,2	4,3	4,6	7,9	-20,0
darunter höherer Dienst	87	70	17	93,3	105,9	54,5	0,0	6,1	-19,0
darunter gehobener Dienst	142	137	5	34,0	42,7	-50,0	9,2	10,5	-16,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	42	40	2	147,1	150,0	100,0	0,0	2,6	-33,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BAD.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.214	361	853	-17,4	-57,2	36,0	-8,5	-13,0	-6,5
darunter höherer Dienst	91	34	57	-49,2	-40,4	-53,3	-15,0	-32,0	0,0
darunter gehobener Dienst	263	77	186	-8,0	-23,8	0,5	-10,2	-18,1	-6,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	691	225	466	-23,0	-63,4	65,2	-25,5	-17,0	-29,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BAD.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	391	293	98	8,9	-8,2	145,0	27,4	27,4	27,3
darunter höherer Dienst	23	15	8	0,0	0,0	0,0	21,1	25,0	14,3
darunter gehobener Dienst	110	70	40	103,7	94,4	122,2	44,7	42,9	48,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	235	199	36	-11,0	-20,7	176,9	10,8	17,8	-16,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BAD.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

BAD.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	53,5	46,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,9	51,1	9,5	8,6	10,4
darunter 15-64 J.	100,0	51,6	48,4	61,8	59,6	64,4
darunter 15 J. und älter	100,0	54,1	45,9	88,3	89,3	87,1
darunter AusländerInnen	100,0	52,6	47,4	12,6	12,4	12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,5	46,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	53,7	46,3	87,4	87,6	87,1
ausländisch	100,0	52,6	47,4	12,6	12,4	12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,2	51,8	85,9	84,7	87,1
ausländisch	100,0	53,2	46,8	14,1	15,3	12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,6	48,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,3	48,7	84,3	83,9	84,8
ausländisch	100,0	53,1	46,9	15,7	16,1	15,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BAD.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	55,1	44,9	89,1	90,5	87,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	47,4	52,6	10,8	9,5	12,5
darunter TürkinInnen	100,0	31,0	69,0	1,0	0,6	1,5
darunter ItalienerInnen	100,0	36,7	63,3	1,0	0,7	1,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	44,0	56,0	0,5	0,4	0,6
darunter GriechInnen	100,0	39,3	60,7	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	64,7	35,3	0,6	0,7	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BAD.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	55,6	44,4	10,7	11,0	10,4
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	57,7	42,3	20,6	21,9	19,0
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	53,8	46,2	26,3	26,1	26,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	53,7	46,3	28,5	28,2	28,8
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	50,2	49,8	13,2	12,3	14,4
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	45,0	55,0	0,7	0,6	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,6	77,4	19,3	8,0	32,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	25,5	74,5	4,5	2,1	7,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,7	35,3	74,2	88,5	57,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	60,4	39,6	0,8	0,8	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BAD.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,3	77,7	17,1	6,9	29,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	25,7	74,3	4,9	2,3	8,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,7	35,3	76,1	89,4	59,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	62,6	37,4	0,8	0,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BAD.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	11,5	88,5	2,5	0,6	4,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,6	76,4	37,1	18,5	53,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,4	79,6	1,7	0,7	2,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,2	34,8	58,1	79,9	38,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	31,3	68,8	0,5	0,3	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BAD.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	54,6	45,4	81,3	81,8	80,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	57,1	42,9	16,0	16,7	15,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	55,2	44,8	74,0	74,9	72,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	45,4	54,6	10,0	8,4	12,1
davon ohne Angabe	100,0	53,0	47,0	18,7	18,2	19,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BAD.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,5	44,5	82,3	82,8	81,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	58,8	41,2	13,9	14,8	12,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	56,3	43,7	75,6	76,7	74,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	45,3	54,7	10,5	8,5	12,9
davon ohne Angabe	100,0	53,4	46,6	17,7	17,2	18,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BAD.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,2	53,8	73,6	71,7	75,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	50,9	49,1	34,4	37,9	31,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	43,3	56,7	59,3	55,6	62,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	47,6	52,4	6,3	6,5	6,1
davon ohne Angabe	100,0	50,8	49,2	26,4	28,3	24,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

BAD.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	29.182	15.834	13.348	86,2	90,7	81,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	16.877	8.171	8.706	49,8	46,8	53,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

BAD.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,8	34,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	68,4	31,6	64,1	66,7	59,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	61,2	38,8	35,9	33,3	40,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,4	31,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	68,2	31,8	89,2	88,8	89,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	70,8	29,2	10,7	11,1	9,9
darunter TürkInnen	100,0	63,0	37,0	13,9	12,3	17,5
darunter ItalienerInnen	100,0	54,3	45,7	13,3	10,2	20,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	78,0	22,0	7,8	8,6	5,8
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	75,0	25,0	6,8	7,2	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BAD.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,4	31,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	36,0	64,0	0,5	0,3	1,0
darunter 15-24 J.	100,0	56,1	43,9	20,3	16,6	28,3
darunter 25-34 J.	100,0	68,2	31,8	12,7	12,7	12,8
darunter 35-44 J.	100,0	84,1	15,9	17,4	21,4	8,8
darunter 45-54 J.	100,0	80,0	20,0	17,0	19,8	10,8
darunter 55-64 J.	100,0	70,6	29,4	15,1	15,6	14,1
darunter über 65 J.	100,0	55,0	45,0	17,0	13,6	24,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	68,4	31,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	68,7	31,3	44,1	44,3	43,7
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	66,1	33,9	27,6	26,5	29,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	70,6	29,4	70,0	71,8	65,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	47,2	52,8	2,4	1,7	4,1
davon ohne Angabe	100,0	68,2	31,8	55,9	55,7	56,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	61,2	38,8	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	62,3	37,7	89,5	91,2	86,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	51,0	49,0	10,5	8,7	13,2
darunter TürkInnen	100,0	42,2	57,8	15,6	12,9	18,4
darunter ItalienerInnen	100,0	41,9	58,1	14,9	12,2	17,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	35,7	64,3	9,7	6,8	12,8
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter KroatInnen	100,0	62,1	37,9	10,1	12,2	7,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BAD.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	61,2	38,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	54,6	45,4	11,5	10,3	13,5
darunter 25-34 J.	100,0	62,3	37,7	24,1	24,6	23,4
darunter 35-44 J.	100,0	64,3	35,7	26,9	28,2	24,7
darunter 45-54 J.	100,0	62,3	37,7	26,0	26,5	25,3
darunter 55-64 J.	100,0	56,7	43,3	10,2	9,5	11,4
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	1,1	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	61,2	38,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	62,8	37,2	49,2	50,6	47,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,3	44,7	21,6	19,0	26,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	65,1	34,9	75,1	77,8	70,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,0	40,0	3,3	3,2	3,6
davon ohne Angabe	100,0	59,6	40,4	50,8	49,4	52,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BAD.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	29,0	71,0	33,5	26,9	37,2
darunter Klein Gründungen	100,0	40,9	59,1	38,9	44,1	36,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	37,9	62,1	27,6	29,0	26,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BAD.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	82,3	80,1	85,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,4	31,6	13,9	17,0	9,9
BeamtenInnen ²	100,0	55,2	44,8	2,5	2,5	2,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	35,4	64,6	1,3	0,9	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BAD.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,3	52,7	83,0	72,3	95,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,3	11,7	17,0	27,7	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	55,2	44,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	39,4	60,6	69,5	49,6	94,0
darunter TZ BeamtInnen	100,0	91,1	8,9	30,5	50,4	6,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BAD.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	52,3	47,7	65,7	69,5	62,0
darunter SGB III	100,0	44,0	56,0	34,3	30,5	38,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	57,1	42,9	1,5	1,8	1,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	57,0	43,0	28,9	33,3	24,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,2	55,8	8,6	7,7	9,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,8	51,2	32,4	32,0	32,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,5	55,5	18,2	16,4	19,9
darunter Alleinerziehende	100,0	94,1	5,9	10,3	19,7	1,2
darunter Behinderte	100,0	44,4	55,6	5,4	4,9	6,0
darunter Ausländer	100,0	53,6	46,4	30,2	32,7	27,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,7	55,3	6,9	5,8	8,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	51,2	48,8	29,9	28,6	31,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,3	47,7	16,1	15,6	16,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BAD.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	39,8	59,0	13,3	12,0	14,0
darunter über 50	100,0	47,0	53,0	32,1	34,3	30,4
darunter über 55	100,0	41,5	58,5	19,7	18,6	20,6
darunter Alleinerziehende	100,0	86,4	13,6	3,5	6,9	0,9
darunter Behinderte	100,0	41,9	58,1	5,0	4,7	5,2
darunter Ausländer	100,0	41,4	58,6	17,8	16,8	18,6
darunter Ausländer unter 25	100,0	40,0	60,0	13,5	13,0	13,8
darunter Ausländer über 50	100,0	42,3	57,7	23,4	23,9	23,1
darunter Ausländer über 55	100,0	40,0	60,0	13,5	13,0	13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

BAD.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,3	47,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	49,3	50,7	6,1	5,8	6,5
darunter über 50 J.	100,0	49,6	50,4	32,5	30,9	34,4
darunter über 55 J.	100,0	46,4	53,6	17,3	15,4	19,5
darunter Alleinerziehende	100,0	95,2	4,8	13,9	25,3	1,4
darunter Behinderte	100,0	45,6	54,4	5,7	5,0	6,5
darunter Ausländer	100,0	56,5	43,5	36,6	39,6	33,3
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	47,8	52,2	5,3	4,5	6,3
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	52,9	47,1	31,6	29,6	34,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,8	45,2	16,7	16,2	17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BAD.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	49,5	50,5	99,3	99,6	99,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,9	50,1	47,1	47,4	46,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	49,0	51,0	45,8	45,4	46,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	49,6	50,4	7,1	7,2	7,1
darunter keine Angabe	100,0	45,5	54,5	0,6	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,8	56,2	99,5	99,3	100,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	36,0	64,0	32,7	26,8	37,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,3	52,7	57,4	62,1	53,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	49,2	50,8	9,8	11,0	8,9
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,3	47,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	52,4	47,6	99,3	99,5	98,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	54,2	45,8	54,6	56,5	52,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	50,3	49,7	39,7	38,2	41,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	50,0	50,0	5,6	5,3	5,9
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	55,4	44,6	74,4	76,6	71,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,3	50,7	25,6	23,4	28,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	55,4	44,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,6	46,4	60,7	58,8	63,1
darunter Ausländer	0,0	58,3	41,7	38,8	40,9	36,3
darunter Alleinerziehende	0,0	94,7	5,3	14,2	24,3	1,7
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	60,8	39,2	28,9	31,7	25,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	61,1	38,9	60,0	60,2	59,4
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	61,2	38,8	33,0	33,1	32,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BAD.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	50,0	50,0	8,7	9,7	7,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	41,5	58,5	20,1	18,6	21,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,0	50,0	3,0	3,4	2,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	48,3	51,7	11,4	12,2	10,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	37,8	62,2	17,0	14,3	19,2
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	0,9	0,8	1,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,9	0,8	1,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	50,0	50,0	0,4	0,4	0,3
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	63,6	36,4	4,2	5,9	2,7
darunter E Freie Förderung	100,0	50,0	50,0	0,4	0,4	0,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	62,1	37,9	5,5	7,6	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	71,4	28,6	2,7	4,7	1,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	43,4	56,6	33,8	31,1	36,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,8
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	45,9	54,1	16,4	16,0	16,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	2,2	1,9	2,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	2,2	1,9	2,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	63,6	36,4	9,8	13,2	6,8
darunter E Freie Förderung	100,0	50,0	50,0	0,4	0,9	0,8
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,0	50,0	0,9	0,9	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

BAD.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†			
	Empfehlungen		Übergänge	
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	445	100,0	445	100,0
darunter Gymnasium	243	54,6	223	50,1
darunter Realschule	89	20,0	119	26,7
darunter Hauptschule	108	24,3	92	20,7
darunter Sonstige	*	*	11	2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

BAD.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	28,9	71,1	7,9	4,7	11,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,7	55,3	21,6	19,7	23,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	48,4	51,6	27,9	27,6	28,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,1	44,9	42,6	48,0	37,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	8,9	91,1	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	2,9	97,1	42,6	13,7	45,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	9,4	90,6	27,9	29,4	27,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	15,4	84,6	21,6	37,3	20,0
ohne Hauptschulabschluß	100,0	22,2	77,8	7,9	19,6	6,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BAD.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	25,0	75,0	4,0	1,9	6,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	53,6	46,4	34,3	34,9	33,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	54,0	46,0	61,7	63,2	60,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	9,0	91,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	12,5	87,5	4,0	5,6	3,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	13,0	87,0	34,3	50,0	32,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,5	93,5	61,7	44,4	63,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BAD.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	-	-	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	29,8	70,2	-	-	48,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	44,8	55,2	-	-	35,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	46,2	53,8	-	-	15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BAD.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	36,4	63,6	85,5	81,1	88,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	51,3	48,7	14,1	18,9	11,2
darunter TürkInnen	100,0	57,1	42,9	17,9	20,0	15,8
darunter ItalienerInnen	100,0	66,7	33,3	23,1	30,0	15,8
darunter JugoslawInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	36,1	63,9	43,1	40,6	44,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	45,8	54,2	8,7	10,4	7,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	40,0	60,0	14,5	15,1	14,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	-	-	1,8	-	-
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	37,5	62,5	31,9	34,0	33,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BAD.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	58,7	41,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	53,7	46,3	56,1	51,4	62,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	37,0	63,0	0,8	0,5	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	61,9	38,1	11,5	12,1	10,6
darunter Berufskollegs	100,0	67,0	33,0	13,6	15,5	10,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	64,4	35,6	2,9	3,1	2,5
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	43,1	56,9	3,7	2,7	5,1
darunter Fachschulen	100,0	91,7	8,3	0,3	0,5	0,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	74,2	25,8	11,2	14,2	7,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BAD.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	9,8	90,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	7,8	92,2	56,1	44,4	57,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	29,6	70,4	0,8	2,3	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	19,6	80,4	11,5	22,8	10,2
darunter Berufskollegs	100,0	13,2	86,8	13,6	18,2	13,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	3,0	97,0	2,9	0,9	3,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	3,8	96,2	3,7	1,4	3,9
darunter Fachschulen	100,0	8,3	91,7	0,3	0,3	0,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	8,6	91,4	11,2	9,8	11,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BAD.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	56,4	43,6	93,7	94,9	92,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	45,4	54,6	6,3	5,1	7,8
darunter TürkInnen	100,0	40,0	60,0	30,9	27,3	34,0
darunter ItalienerInnen	100,0	20,0	80,0	15,5	6,8	22,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	-	-	5,2	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	5,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BAD.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	42,0	58,0	17,9	13,5	23,4
darunter 19 bis 24 J.	100,0	57,7	42,3	71,6	74,2	68,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	61,5	38,5	8,7	9,7	7,6
darunter über 35 J.	100,0	85,2	14,8	1,7	2,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BAD.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,5	26,5	51,2	67,6	30,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,7	8,3	11,7	19,2	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	10,7	12,9	7,9
darunter Beherbergung	100,0	58,7	41,3	8,9	9,4	8,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,4	17,6	4,4	6,5	1,8
darunter Gastronomie	100,0	53,7	46,3	4,3	4,2	4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	90,6	9,4	2,1	3,4	0,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	80,0	20,0	2,3	3,3	1,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	79,4	20,6	2,2	3,1	1,0
darunter Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reiseleistungen	100,0	81,3	18,8	2,1	3,0	0,9
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen	100,0	56,4	43,6	2,5	2,6	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

BAD.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	54,8	45,2	55,2	54,2	56,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	11,1	88,9	7,0	1,4	14,1
darunter Beherbergung	100,0	58,7	41,3	8,9	9,4	8,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,4	78,6	4,5	1,7	8,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	10,7	12,9	7,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	32,6	67,4	3,0	1,7	4,5
darunter Gastronomie	100,0	53,7	46,3	4,3	4,2	4,5
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen	100,0	56,4	43,6	2,5	2,6	2,5
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von	100,0	20,0	80,0	1,3	0,5	2,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,7	8,3	11,7	19,2	2,2
darunter Maschinenbau	100,0	27,8	72,2	1,2	0,6	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BAD.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,2	31,8	47,8	60,1	33,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,5	19,5	9,4	13,9	4,0
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	100,0	55,0	45,0	9,7	9,9	9,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	79,2	20,8	6,1	8,9	2,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,1	17,9	3,7	5,6	1,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	53,8	46,2	4,4	4,3	4,4
darunter Beherbergung	100,0	63,2	36,8	3,6	4,2	2,9
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	70,3	29,7	2,8	3,6	1,8
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Untern	100,0	72,3	27,7	2,5	3,3	1,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	100,0	72,8	27,2	2,4	3,2	1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	52,5	47,5	3,2	3,1	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BAD.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	56,5	43,5	45,3	47,2	43,1
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	100,0	55,0	45,0	9,7	9,9	9,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	13,5	86,5	3,6	0,9	6,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	53,8	46,2	4,4	4,3	4,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,5	19,5	9,4	13,9	4,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	52,5	47,5	3,2	3,1	3,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	19,2	80,8	1,9	0,7	3,4
darunter Maschinenbau	100,0	12,4	87,6	1,7	0,4	3,2
darunter Beherbergung	100,0	63,2	36,8	3,6	4,2	2,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	79,2	20,8	6,1	8,9	2,8
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von be	100,0	29,7	70,3	1,8	1,0	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BAD.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	41,4	58,6	82,7	95,0	75,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,1	66,9	27,0	24,8	28,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	86,4	13,6	10,0	23,9	2,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,2	62,8	11,8	12,2	11,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	34,7	65,3	11,4	10,9	11,6
I Gastgewerbe	100,0	42,9	57,1	7,4	8,8	6,6
J Information u. Kommunikation	100,0	32,0	68,0	3,8	3,4	4,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	29,6	70,4	4,1	3,4	4,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	58,3	41,7	1,8	2,9	1,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	4,1	2,5	5,0
P Erziehung u. Unterricht	100,0	55,6	44,4	1,4	2,1	0,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	20,0	80,0	3,0	1,7	3,8
F Baugewerbe	100,0	5,7	94,3	8,0	1,3	11,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	14,3	85,7	2,1	0,8	2,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,2	77,8	1,4	0,8	1,7
D Energieversorgung	100,0	11,1	88,9	1,4	0,4	1,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BAD.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	36,1	63,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,4	69,6	82,7	69,7	90,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,1	66,9	27,0	24,8	28,2
F Baugewerbe	100,0	5,7	94,3	8,0	1,3	11,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,2	62,8	11,8	12,2	11,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	34,7	65,3	11,4	10,9	11,6
I Gastgewerbe	100,0	42,9	57,1	7,4	8,8	6,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	4,1	2,5	5,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	29,6	70,4	4,1	3,4	4,5
J Information u. Kommunikation	100,0	32,0	68,0	3,8	3,4	4,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	20,0	80,0	3,0	1,7	3,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	14,3	85,7	2,1	0,8	2,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	86,4	13,6	10,0	23,9	2,1
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,1
D Energieversorgung	100,0	11,1	88,9	1,4	0,4	1,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,2	77,8	1,4	0,8	1,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	58,3	41,7	1,8	2,9	1,2
P Erziehung u. Unterricht	100,0	55,6	44,4	1,4	2,1	0,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BAD.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	68,4	31,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	71,4	28,6	0,7	0,7	0,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,4
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	65,5	34,5	5,8	5,6	6,4
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	37,5	62,5	0,2	0,1	0,3
darunter F Baugewerbe	100,0	48,2	51,8	2,9	2,0	4,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	75,8	24,2	19,0	21,1	14,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	27,3	72,7	4,3	1,7	9,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	69,8	30,2	13,2	13,5	12,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	63,2	36,8	6,6	6,1	7,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,5	18,5	1,1	1,3	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	53,1	46,9	4,3	3,4	6,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	63,4	36,6	11,5	10,6	13,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	55,1	44,9	4,6	3,7	6,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	-	-	-	-	0,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	75,0	25,0	1,8	2,0	1,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	83,4	16,6	11,3	13,7	5,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	75,8	24,2	3,9	4,3	3,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	74,2	25,8	4,6	5,0	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,0	9,0	3,8	5,1	1,1
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BAD.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	61,2	38,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	-	-	0,5	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	45,9	54,1	6,7	5,1	9,4
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	39,5	60,5	3,1	2,0	4,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	68,5	31,5	13,0	14,6	10,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	23,8	76,2	5,2	2,0	10,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	61,9	38,1	13,9	14,1	13,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	66,2	33,8	5,2	5,6	4,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,0	25,0	1,6	2,0	1,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	43,2	56,8	5,3	3,7	7,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	65,3	34,7	12,8	13,7	11,4
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	48,6	51,4	6,6	5,2	8,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,0	40,0	0,4	0,4	0,4
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	77,5	22,5	1,5	1,8	0,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	75,6	24,4	11,2	13,8	7,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	73,0	27,0	5,9	7,1	4,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,6	24,4	4,8	5,9	3,0
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	76,4	23,6	2,0	2,5	1,2
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BAD.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,1	38,9	47,5	75,5	30,0
darunter Warenkaufleute	100,0	48,1	51,9	19,6	24,5	16,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	60,6	39,4	12,0	18,9	7,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	4,3	11,3	0,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,0	25,0	4,3	8,5	1,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,7	33,3	3,3	5,7	1,8
darunter GartenbauerInnen	100,0	50,0	50,0	2,9	3,8	2,4
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	100,0	0,0	1,1	2,8	0,0
darunter MetallverbinderInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter SchmiedInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter SicherheitswahrerInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	46,1	53,9	51,1	61,3	44,7
darunter Warenkaufleute	100,0	48,1	51,9	19,6	24,5	16,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	60,6	39,4	12,0	18,9	7,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	2,9	0,0	4,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	0,0	100,0	2,2	0,0	3,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,4
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,4
darunter GartenbauerInnen	100,0	50,0	50,0	2,9	3,8	2,4
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	1,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,0	25,0	4,3	8,5	1,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,7	33,3	3,3	5,7	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,9	27,1	64,1	83,8	39,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,3	6,7	10,7	17,9	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,6	31,4	14,5	17,8	10,2
darunter Warenkaufleute	100,0	62,5	37,5	11,4	12,8	9,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	67,1	32,9	9,1	10,9	6,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	66,9	33,1	7,6	9,2	5,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,1	15,9	4,1	6,2	1,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	88,5	11,5	1,7	2,7	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	70,4	29,6	1,7	2,2	1,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	72,0	28,0	1,6	2,1	1,0
darunter KünstlerInnen verw. Berufe	100,0	69,2	30,8	1,7	2,1	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	55,7	44,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	50,5	49,5	59,9	54,3	66,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,6	31,4	14,5	17,8	10,2
darunter Warenkaufleute	100,0	62,5	37,5	11,4	12,8	9,7
darunter MechanikerInnen	100,0	6,6	93,4	4,0	0,5	8,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	67,1	32,9	9,1	10,9	6,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	9,8	90,2	3,3	0,6	6,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,9	0,0	6,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	66,9	33,1	7,6	9,2	5,7
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	25,0	75,0	3,1	1,4	5,3
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	9,7	90,3	2,0	0,3	4,1
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	21,9	78,1	2,1	0,8	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,4	28,6	57,8	76,0	36,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,1	23,9	17,7	24,9	9,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,8	10,2	7,1	11,8	1,6
darunter Warenkaufleute	100,0	69,3	30,7	7,7	9,9	5,2
darunter DolmetscherInnen, BibliothekarInnen	100,0	55,1	44,9	8,1	8,3	8,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,2	14,8	3,3	5,1	1,1
darunter Reinigungsberufe	100,0	81,2	18,8	3,3	5,0	1,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	67,2	32,8	3,3	4,1	2,4
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	43,5	56,5	3,2	2,6	4,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	97,5	2,5	1,3	2,2	0,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	44,8	55,2	2,7	2,2	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BAD.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	55,2	44,8	49,1	50,0	48,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,1	23,9	17,7	24,9	9,3
darunter DolmetscherInnen, BibliothekarInnen	100,0	55,1	44,9	8,1	8,3	8,0
darunter Warenkaufleute	100,0	69,3	30,7	7,7	9,9	5,2
darunter Landverkehr	100,0	5,9	94,1	2,3	0,2	4,7
darunter TechnikerInnen	100,0	11,6	88,4	2,2	0,5	4,2
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	43,5	56,5	3,2	2,6	4,0
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,5	96,5	1,6	0,1	3,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	44,8	55,2	2,7	2,2	3,3
darunter SchlosserInnen	100,0	1,6	98,4	1,5	0,0	3,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	34,0	66,0	2,1	1,3	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

BAD.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	5,4	6,4	10,2	6,5	13,7
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,6	5,7	7,0	9,0	7,4	12,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	3,1	2,9	2,6	13,5	-11,1	38,5
darunter TürkinInnen	10,1	13,0	5,9	80,4	49,9	90,9
darunter ItalienerInnen	5,3	2,9	1,7	-8,0	-65,3	49,8
darunter JugoslawInnen	3,5	-	-	121,6	-	-
darunter GriechInnen	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	2,9	-	-	-57,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

BAD.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,4	6,4	10,2	6,5	13,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,9	6,0	14,9	6,6	8,9	-0,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,0	8,3	72,6	0,8	2,2	-12,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,3	3,9	12,4	23,0	17,6	34,7
darunter Warenkaufleute	7,8	7,0	15,9	59,3	53,0	70,3
darunter GästebetreuerInnen	14,4	14,4	29,6	-15,0	-9,8	-23,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	73,8	76,0	141,1	94,1	94,3	91,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,6	6,6	37,6	-10,4	-3,7	-29,8
darunter KörperpflegerInnen	15,8	15,1	176,9	-26,7	-29,0	-7,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,9	9,8	23,5	-2,4	27,9	-32,4
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	2,8	4,4	3,4	15,5	33,7	-11,2
darunter Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis.	3,8	6,4	4,7	56,9	33,9	127,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

BAD.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,4	6,4	10,2	6,5	13,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,4	5,9	7,3	24,0	22,9	24,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,3	3,9	12,4	23,0	17,6	34,7
darunter Warenkaufleute	7,8	7,0	15,9	59,3	53,0	70,3
darunter MechanikerInnen	15,6	66,7	1,0	26,8	-106,7	20,4
darunter ElektrikerInnen	11,1	31,3	1,1	10,0	-	2,8
darunter GästebetreuerInnen	14,4	14,4	29,6	-15,0	-9,8	-23,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	11,5	-	-	88,8	-	-
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	73,8	76,0	141,1	94,1	94,3	91,3
darunter SpeisenbereiterInnen	7,3	4,4	3,1	-15,0	-17,1	-17,0
darunter MalerInnen, verw. Berufe	14,2	37,5	1,4	32,3	-	26,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	4,0	2,0	1,6	151,6	-	127,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BAD.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	39,4	60,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	30,3	69,7	28,4	21,8	32,6
darunter gehobener Dienst	100,0	42,7	57,3	53,5	58,0	50,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	43,8	56,3	18,2	20,2	16,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BAD.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	91,1	8,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	80,5	19,5	32,1	28,3	70,8
darunter gehobener Dienst	100,0	96,5	3,5	52,4	55,5	20,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	95,2	4,8	15,5	16,2	8,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BAD.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	29,7	70,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	37,4	62,6	7,5	9,4	6,7
darunter gehobener Dienst	100,0	29,3	70,7	21,7	21,3	21,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	32,6	67,4	56,9	62,3	54,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BAD.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	74,9	25,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	65,2	34,8	5,9	5,1	8,2
darunter gehobener Dienst	100,0	63,6	36,4	28,1	23,9	40,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	84,7	15,3	60,1	67,9	36,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

BAD.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	195	17,0
betreute Kinder 3-6 Jahre	1.124	94,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	265	12,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	31	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

BAD.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	195	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	22	11,3
3-6 Jahre insgesamt	1.124	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	185	16,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BAD.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BAD.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.